



Pressemitteilung der Obstland Dürreweitzschen AG vom 14.11.2016

Ein Tapir-Baby für „Sachsenobst“

(EB Obstland Dürreweitzschen AG)



Pressekontakt

Wolfgang Scheefe

Marketing,
Öffentlichkeitsarbeit
und Organisation

Telefon
034386 95101

Fax
034386 95100

Mobil
0171 2243085

E-Mail
WolfgangScheefe@
obstland.de

Internet
www.obstland.de

Obstland AG übernimmt Patenschaft für Schabrackentapir-Baby Ketiga
Die Obstland Dürreweitzschen AG unterstützt als aktives Mitglied im „Freundes- und Förderverein des Zoo Leipzig“ e. V. bereits seit vielen Jahren den Leipziger Zoo mit Geldspenden und Früchten. In diesen Tagen hat das Obstbauunternehmen zum wiederholten Male eine Patenschaft über ein Tier des Leipziger Zoo's übernommen.

Das am 2. Juni geborene und auf den Namen Ketiga getaufte dritte Jungtier der beiden Schabrackentapire Laila und Copasih in der Tropenerlebniswelt Gondwanaland fügt sich in die Reihe der Obstland-Patentiere ein, zu denen bereits ein Orang-Utan und ein Riesenotter gehören.

Es ist den beiden Obstland-Vorständen Gerd Kalbitz und Heiner Hellfritsch ganz besonders im Jahr des 25. Unternehmensjubiläums sehr wichtig, diese Tradition fortzuführen und nahezu zeitgleich mit dem Beginn des Patronats über die Sendung „Elefant, Tiger und Co.“ im mdr-Fernsehen „noch Eins obendrauf zu setzen“ und für Ketiga, das Tapir-Baby, eine neue Tierpatenschaft zu übernehmen.

Vermutlich gehört die Obstland Dürreweitzschen AG zu den ältesten Geschäftspartnern des Leipziger Zoo's, denn bereits ihr Rechtsvorgänger, die LPG Obstproduktion Dürreweitzschen lieferte schon regelmäßig Sachsenobst-Früchte für die Versorgung der Zoo-Tiere nach Leipzig Allein in den letzten zehn Jahren wurden durch die Sachsenobst-Vermarktungsgesellschaft rund 300 Tonnen der in den Obstland-Plantagen gewachsenen Sachsenobst-Früchte, davon ca. 250 Tonnen Äpfel und ca. 50 Tonnen Birnen, in den Zoo nach Leipzig geliefert und an die dort lebenden Tiere verfüttert.



Die Übergabe von Patenscheck und Patenschaftsurkunde erfolgte am 14. November im Leipziger Zoo in der „Tropenerlebniswelt Gondwanaland“. Der Zoo-Direktor, Prof. Jörg Junhold, und der Präsident des „Freundes- und Förderverein des Zoo Leipzig“ e. V., Konsul Jörg Weichert, nahmen aus den Händen der beiden Obstland-Vorstände Gerd Kalbitz und Heiner Hellfritsch einen Scheck in Höhe von 3.000,00Euro entgegen. Damit wurde die Übernahme der Tier-Patenschaft für ein Jahr besiegelt.